

Ethikkodex des WorkFamily-Instituts (WFI) und der Akademie für angewandte Wirtschafts- und Familienpsychologie (WFA)

Stand 31.12.2022

Dieser Ethikkodex legt die grundlegenden ethischen Prinzipien und Verhaltensstandards für Mitarbeiterinnen des *WorkFamily-Instituts (WFI)* sowie für *Coaches, Trainerinnen, Beraterinnen und Organisationsberaterinnen* der Akademie für angewandte Wirtschafts- und Familienpsychologie (WFA) fest. Er gilt für angestellte Mitarbeiterinnen, *Kooperationspartnerinnen* sowie für durch die WFA ausgebildete Teilnehmende, die ein Abschlusszertifikat erhalten haben. Beide Institutionen teilen gemeinsame Werte und Ziele, die auf einer fairen, respektvollen und vertrauensvollen Arbeitsbeziehung zwischen Auftraggeberinnen (*Kundinnen*) und Auftragnehmerinnen (*Beraterinnen, Trainerinnen, Coaches, Organisationsberaterinnen*) beruhen.

Im Mittelpunkt stehen die Förderung von nachhaltigem Lernen, der Kompetenzentwicklung und einer wertschätzenden Zusammenarbeit, die sowohl das berufliche als auch das persönliche Wachstum unterstützt. Dieser Ethikkodex spiegelt das Engagement beider Institutionen wider, verantwortungsbewusste und ethische Standards zu fördern, die eine langfristige positive Wirkung auf Individuen, Organisationen und die Gesellschaft haben. Das WFI nimmt hierbei eine besondere Rolle ein, indem es Konzepte für das Work-Family Enrichment erforscht und entwickelt, die darauf abzielen, positive Wechselwirkungen zwischen familiärem und beruflichem Engagement zu unterstützen und zu fördern.

Menschenbild

Coaching, Beratung, Training und Organisationsberatung betrachten jeden Menschen als einzigartig und gleichwertig. Alle Menschen haben das Recht auf Würde, Freiheit, Selbstbestimmung und Privatsphäre. Unsere Arbeit zielt darauf ab, das individuelle Potential und die Stärken jedes Einzelnen zu fördern. Das WorkFamily-Institut (WFI) unterstützt dabei gezielt die Förderung von Kompetenzen, die an sogenannten informellen Lernorten wie der Familie, Partnerschaft, im Ehrenamt, der Arbeit und im Sport erworben werden. Diese Kompetenzen tragen entscheidend zur persönlichen und beruflichen Entwicklung bei und bereichern die Gesellschaft durch ihre vielfältige Anwendbarkeit.

Arbeitsbeziehung

Die Arbeitsbeziehung zwischen Auftragnehmerinnen und ihren Kunden basiert auf *Vertrauen, Offenheit und gegenseitigem Respekt*. Auftragnehmerinnen sind verpflichtet, die Interessen und Ziele der Kunden zu wahren und die Vertraulichkeit der Kundendaten zu gewährleisten. Das WFI arbeitet daran, die positiven Spillover-Effekte zwischen

familiärem und beruflichem Engagement zu erforschen und in praktische betriebliche Konzepte für Personal- und Organisationsentwicklung zu integrieren. Diese Erkenntnisse werden genutzt, um innovative Wege zu finden, wie das familiäre Lernen und die beruflichen Anforderungen gewinnbringend miteinander verbunden werden können.

Machtmissbrauch

Auftragnehmerinnen dürfen ihre Macht oder ihren Einfluss niemals zu unangemessenen Zwecken ausüben. Es gilt, die Integrität und Autonomie der Kunden zu wahren und sie nicht zu manipulieren oder ihre eigene Meinung aufzuzwingen. Insbesondere das WFI arbeitet daran, durch die Erforschung des Work-Family Enrichment, das Wohlbefinden von Arbeitnehmerinnen zu fördern, ohne sie zu überfordern oder in eine falsche Abhängigkeit zu bringen. Die Berücksichtigung individueller Grenzen und Stärken steht im Mittelpunkt der Zusammenarbeit.

Auftragsgestaltung

Vor Beginn eines Auftrags müssen Auftragnehmerinnen ihre Kunden über Art, Umfang, Kosten und Dauer der Dienstleistungen informieren. Sämtliche Vereinbarungen werden schriftlich festgehalten, um Missverständnisse zu vermeiden. Auftragnehmerinnen klären ihre Kunden auch über mögliche Interessenkonflikte und rechtliche Rahmenbedingungen auf. Das WFI stellt sicher, dass seine forschungsbasierten Empfehlungen zu Work-Family Enrichment auf wissenschaftlichen Erkenntnissen beruhen und klar kommuniziert werden, um Missverständnisse über die Integration von familiären und beruflichen Anforderungen zu vermeiden.

Professionalität

Professionalität umfasst eine Reihe von zentralen Anforderungen, die für die erfolgreiche Durchführung von Coaching, Training, Beratung und Organisationsberatung unerlässlich sind:

1. **Kompetenz:** Auftragnehmerinnen verfügen über die erforderlichen Fähigkeiten und Qualifikationen, um ihre Aufgaben auf höchstem Niveau zu erfüllen. Das WFI legt besonderen Wert darauf, dass die Erkenntnisse aus der Forschung zu Work-Family Enrichment durch hochqualifizierte Mitarbeiterinnen vermittelt und angewandt werden. Dies umfasst sowohl die akademische als auch die praktische Kompetenz.
2. **Zertifizierung:** Auftragnehmer*innen weisen durch anerkannte Zertifizierungen und Mitgliedschaften in relevanten Berufsorganisationen ihre fachliche Eignung nach.
3. **Regelmäßige Fortbildung:** Auftragnehmerinnen nehmen regelmäßig an Fortbildungen teil, um ihre fachlichen Kompetenzen zu aktualisieren und auf dem neuesten Stand der Wissenschaft und Praxis zu bleiben. Insbesondere das WFI stellt sicher, dass seine Mitarbeiterinnen kontinuierlich weitergebildet werden, um den sich wandelnden Anforderungen im Bereich der Personalentwicklung gerecht zu werden.

4. **Einhaltung von Gesetzen und Regelungen:** Auftragnehmer*innen sind verpflichtet, alle geltenden rechtlichen Vorschriften und ethischen Standards einzuhalten. Sie stellen sicher, dass ihre Arbeit sowohl im rechtlichen als auch im ethischen Sinne korrekt ist.

Nachhaltigkeit

Sowohl das WFI als auch die WFA bekennen sich zu einem verantwortungsvollen und nachhaltigen Handeln, das ökologische und soziale Gesichtspunkte berücksichtigt. Dies umfasst umweltfreundliches Wirtschaften, die Förderung nachhaltiger Entwicklungen in den Organisationen unserer Klienten sowie die soziale Verantwortung gegenüber den Gemeinschaften, in denen wir tätig sind. Das WFI trägt dazu bei, dass nachhaltige Arbeitsmodelle geschaffen werden, die eine gesunde Integration von familiären und beruflichen Verpflichtungen ermöglichen. Dies fördert nicht nur das individuelle Wohlbefinden, sondern auch den langfristigen Erfolg von Organisationen.

Ober-Ramstadt, den 31.12.2022